



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Anne Riecke (FDP)

und Antwort

**der Landesregierung – Ministerin für Inneres, Kommunales,
Wohnen und Sport**

Frauen in kommunalen Ehrenämtern

1. Wie viele Frauen nahmen in Schleswig-Holstein in den vergangenen fünf Jahren jeweils folgende kommunale Ehrenämter wahr:
 - a. Mitglied der Gemeindevertretung
 - b. Mitglied des Kreistags
 - c. Stadtpräsidentin
 - d. Bürgervorsteherin
 - e. Amtsvorsteherin
 - f. Kreispräsidentin
 - g. ehrenamtliche Bürgermeisterin?

Bitte nach Ort (Gemeinde, Kreis, Amtsbereich) aufschlüsseln und sowohl in relativen als auch in absoluten Zahlen angeben.

Antwort:

Im schleswig-holsteinischen Kommunalwahlrecht ist die Angabe des Geschlechts nicht zwingender Bestandteil des Wahlvorschlags. Das für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl eingesetzte IT-Verfahren lässt die Erfassung aber grundsätzlich zu, wovon ein Großteil der Wahlvorschlagsträger bzw. der Gemeindebehörden Gebrauch gemacht hat.

Das Statistikamt Nord hat das Wahlergebnis der Kommunalwahl 2023 statistisch ausgewertet. Soweit es Lücken hinsichtlich des Eintrages "Geschlecht" gab, wurden diese manuell anhand des Vornamens nacherfasst.

Die Zahlen zu Mandatsträgern und Mandatsträgerinnen werden nur im Rahmen der Wahlergebnisse der jeweiligen Wahlen erfasst. Personen mit dem Personenstandseintrag „divers“ wurden aus statistischen Gründen der Kategorie „männlich“ zu geordnet.

a. Mitglied der Gemeindevertretung

Nach offiziellem Ergebnis der Kommunalwahl 2023 sind 3.672 von 13.051 Mandaten von Frauen erreicht worden. Dies entspricht 28,14 %.

b. Mitglied des Kreistags

Nach offiziellem Ergebnis der Kommunalwahl 2023 sind 230 von 697 Mandaten von Frauen erreicht worden. Dies entspricht 33 %.

c. Stadtpräsidentin

Alle vier kreisfreien Städte sind mit jeweils einer weiblichen Stadtpräsidentin besetzt (100%).

d. Bürgervorsteherin

Diese Daten werden nicht zentral erhoben.

e. Amtsvorsteherin

Diese Daten werden nicht zentral erhoben.

f. Kreispräsidentin

Kreis:	weiblich:	männlich:
Plön	x	
Dithmarschen	x	
Hgt. Lauenburg		x
Nordfriesland		x
Ostholstein	x	
Pinneberg		x
Rendsburg-Eckernförde	x	
Schleswig-Flensburg		x
Segeberg		x
Steinburg	x	
Stormarn		x
Insgesamt:	5	6

Anteil weiblicher Kreispräsidentinnen insgesamt: 45,5%.

g. ehrenamtliche Bürgermeisterin?

Laut Auskunft des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages von September 2023 gab es 197 ehrenamtliche Bürgermeisterinnen (19,4%). Eine genaue Aufschlüsselung liegt nicht vor.

2. Wie viele Frauen nahmen in den vergangenen fünf Jahren in Schleswig-Holstein folgende Ämter wahr:

- a. Amtsdirektorin
- b. leitende Verwaltungsbeamtin?

Bitte nach Jahr und Ort (Gemeinde, Kreis, Amtsbereich) aufschlüsseln und sowohl in absoluten als auch in relativen Zahlen angeben.

Antwort:

a. Amtsdirektorin

Diese Daten liegen nicht vor, eine zentrale Erhebung auf Landesebene erfolgt nicht.

b. leitende Verwaltungsbeamtin?

Diese Daten liegen nicht vor, eine zentrale Erhebung auf Landesebene erfolgt nicht.